



Feenreich

ein uraltes Ritual der Menschheit, als reisender in die Welt der Düfte

Haus- und Raum Reinigung

Du brauchst:

1. Weißer Salbei oder Beifuß
2. Eine Feder oder Schwinge eines Vogels
3. Räucherschale mit Sand und Kohle (Zunderschwamm)
4. Eine Kerze

Entzünde die Kerze und bitte um Führung (himmlischer Vater, das göttliche Licht, deinen Geistführer, deine geistigen Helfer oder wer Dir wichtig erscheint) und um Begleitung bei Deiner Reinigung.

Bitte darum, dass sich alle Energien dorthin bewegen können, wo sie sich entwickeln können.

Du stehst an der Eingangstür mit Blick in die Wohnung und hältst die Räucherschale mit dem glimmenden und rauchenden Salbei. Du hast die Schale in der linken Hand und die Feder in der Rechten. Bewege die Feder über die Räucherschale von links nach rechts, das ist die angenehmste Bewegung, die man von sich aus in dieser Haltung machen würde.

Achte darauf, dass Du nach der ersten Runde die Fenster öffnest, durch das das Alte abziehen kann.

Dann beginne gegen den Urzeigersinn durch das Haus zu gehen, an allen Wänden entlang und bewege die Feder immer wieder über die Räucherschale vom Rauminneren nach außen. Damit streichst du alles aus dem Haus, was nicht dorthin gehört und verabschiedest Dich von allem, was sich entfernen soll, (Ärger, Streit, Armut, Krankheit, hinderliches Denken, Traurigkeit...) das kannst Du sagen oder Denken.

Wenn Du durch alle Zimmer gegangen bist und wieder an der Eingangstüre ankommst, änderst Du die Richtung und gehst den ganzen Weg durch die Zimmer wieder zurück, diesmal im Uhrzeigersinn.

Bewege die Feder immer noch von links nach rechts über die Schale, damit hast Du automatisch die Richtung in die Räume hinein.

Jetzt lade alles ein, was Du Dir wünschst (Freude, Harmonie, Gesundheit, Mut, Kraft, Liebe, Klarheit, die Engel.) bis Du wieder an der Eingangstüre bist.

Bedanke Dich bei Deiner Führung, Mutter Erde und den geistigen Helfern.

Wenn Du das Gefühl hast es ist etwas Stärkeres in Deinem Haus ist, vielleicht alte Seelen oder Geister, dann melde Dich nochmal.

Kleine Auswahl an Räucherstoffen:

Beifuß:	Alte Schutz, Heil und Zauberpflanze, Wetterpflanze. Kann alte Kräfte binden und im Feuer transformieren. Starke Reinigungs – Schutz und Segensräucherung. Bringt Energie in Fluss, wehrt negative Kräfte ab. Im Haus aufbewahrt, schützt er alle Bewohner.
Drachenblut:	Für Schutzzereemonien. Kann sehr intensiv sein. Raumergetisch starke Aktivierung der Urkraft der Erde.
Engelwurz:	Schutzräucherung. Reinigung alter Häuser. Kann desorientierte verstorbene Seelen begleiten. Besondere Transformationskraft umhüllt mit Licht.
Fichte:	Süßlich, erdend und ätherisch weitende Wirkung. Erfrischt Körper und Geist, lässt den Körper seinen Platz finden. Bringt Räume Frische und neuen Schwung. Bringt alte Wunden zum Heilen ans Licht. Reinigung und Schutz.
Johanniskraut:	Wetterpflanze. Hilft gegen Traurigkeit, Depression, Angst vor Dunkelheit. Bietet Schutz vor dunkler Energie.
Kampfer:	Gute Hilfe bei Atembeschwerden, befreit die Atmung, reinigt sehr stark! Ideal für Intensivreinigung, zur Klärung sehr starker energetischer Prägungen und nach intensiver Ritualarbeit. Wirkt zentrierend und holt die eigene Präsenz zurück. Belebend und energetisierend.
Königskerze:	Gut bei Depression. Hilfreich zum energetischen Räuchern von Räumen, in denen sich geballte negative Energien sammeln können.
Lorbeer:	Befreit und klärt die Gedanken, fördert visionäre Schau. Lässt Unterbewusstes dezent aufsteigen.
Mistel:	Besonders geeignet bei Störungen der Ätherebene durch Erdstrahlen. Fördert die klare Vision. Verwandelt langsame, negative Schwingungen in höhere. Bringt Licht ins Unbewusste.
Palo Santo:	Verbindet uns mit den Erd- und Pflanzenkräften. Beruhigt den Geist. Gut zu Aktivierung der ureigenen Kraft eines Ortes.
weißer Salbei:	Durchdringend bis in alle Fasern, löst und reinigt alle Energien. Klärt, fördert die Konzentration. Reinigt Häuser, Aura und Räume.
Thymian:	Verbindet uns mit den eigenen Kraftreserven. Stärkt die Seele, reinigt.
Wacholder:	Gilt als einer der ältesten Räucherstoffe. Zur Vertreibung von negativen Energien und bösen Geistern. Seelenanteile im Raum oder Rückstände Verstorbener können gut wahrgenommen und positiv beeinflusst werden. Bringt Lebensenergie für Mensch und Raum.
Weihrauch:	Vermittelt gut bei spiritueller Arbeit. Klare Ausrichtung des Geistes. Im Raum erzeugt er Stabilität und eliminiert unerwünschte Energien.
Zedernholz:	Emotional sehr tragend und Kraft gebend. Ruhe und Gelassenheit stärkend. Bringt die Kraft in die Räume zurück. Reinigt bei Rückständen Verstorbener im Raum sowie hektischer und zerstreuter Raumenergien.